

Klimaschutz

Klimaschutz

Innovative App soll klimaschonendes Reisen fördern

Redaktion

Kategorie: [Klima](#)

23. Februar 2019

Berlin. - Die Klima-Kollekte – Kirchlicher Kompensationsfonds gGmbH hat eine kostenlose App entwickelt, die dazu beiträgt, klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) zu vermeiden, zu reduzieren und zu kompensieren. Ziel der App ist es, durch die Bewusstseinsbildung klimaschonendes Reisen zu fördern.

Die App für Smartphones unterstützt Nutzerinnen und Nutzer nach Angaben der Klima-Kollekte dabei, den eigenen CO₂-Ausstoß zu ermitteln, klimafreundliche und alternative Verkehrsmittel zu finden und im letzten Schritt unvermeidbare Emissionen zu kompensieren. Außerdem erhalten Nutzerinnen und Nutzer der App wöchentliche Klimatipps als Push-Nachricht auf ihr Smartphone zugeschickt, die Anregungen für einen ressourcensparenden und klimafreundlichen Lebensstil geben.

"Oft fehlt das Wissen über die eigenen, mobilitätsbedingten Emissionen: Hier setzt die App der Klima-Kollekte an, denn sie schafft ein Bewusstsein hinsichtlich des CO₂-Ausstoßes und bietet praktische Möglichkeiten, klimaschonender zu reisen", erklärte Olivia Henke, Geschäftsführerin der Klima-Kollekte.

Darüber hinaus bietet die App die Möglichkeit, eine Reihe von nachhaltigen Klimaschutzprojekten der Klima-Kollekte finanziell zu unterstützen, deren Qualität die Stiftung Warentest in der Untersuchung "Freiwillige CO₂-Kompensation" im Jahr 2018 mit dem Urteil "sehr gut" bewertet hat.

Sowohl die Berechnung der CO₂-Emissionen und Übersicht über klimafreundlichere Alternativen als auch die Kompensation unvermeidbarer Emissionen sind mit wenigen Klicks ausgeführt. Letztere erfolgt mittels der üblichen digitalen Zahlungsmethoden. Für Android-basierte Mobilgeräte kann die App im Google Play Store und für Apple-Geräte im App Store (iOS) heruntergeladen werden.

Die Klima-Kollekte gGmbH ist ein CO₂-Kompensationsfonds von christlichen Kirchen, über den Organisationen, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen ihre Emissionen ausgleichen können. Der Kompensationsbeitrag fließt in Klimaschutzprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die Projekte dienen dabei nicht nur dem Klimaschutz, sondern tragen zur Armutsbekämpfung vor Ort bei sowie zur Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG).

Gesellschafter der Klima-Kollekte sind Brot für die Welt, die Evangelische Kirche in Deutschland, das Schweizer Hilfswerk Fastenopfer, die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V., das Kindermissionswerk "Die Sternsinger", das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR, Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die Vereinte Evangelische Mission (VEM) sowie das Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche weltweit.

Quelle: www.klima-kollekte.de